

Stadtchronik 2009

Das waren die Highlights des Jahres 2009 in St. Pölten

13.01.2009	Bürgermeister Mag. Matthias Stadler überbringt persönlich die 3,5 millionste Portion von Essen auf Rädern.
15.01.2009	Die neue Bürgerservicestelle im Erdgeschoss des St. Pöltner Rathauses nimmt den Betrieb auf. Die Bereiche Bürgerservice, Meldeamt, Passamt, Fundamt, Staatsbürgerschaft und Standesamt stehen nunmehr den Bürgerinnen und Bürgern barrierefrei offen.
16.02.2009	Im Landeskrankenhaus St. Pölten wird die neu adaptierte Intensivbettenstation mit insgesamt 35 Intensivbetten eröffnet.
27.02.2009	Die 500. Solaranlage in St. Pölten geht in Betrieb.
06.03.2009	Der „Fritzl-Prozess“ in St. Pölten wird zum Medienereignis des Jahres. 25 rollende TV-Studios und weit über 200 Journalisten und Fotografen von in- und ausländischen Printmedien schlagen in St. Pölten ihr Quartier auf.
02.05.2009	Als Höhepunkt zum 850-Jahr-Jubiläum der Stadt St. Pölten läuft am Rathausplatz ein dreitägiges Mittelalterspektakel.
03.05.2009	Zur Festveranstaltung anlässlich des Stadtjubiläums begrüßt Bürgermeister Stadler unter anderem Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Nationalratspräsidentin Mag. Barbara Prammer, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.
03.06.2009	Der Aufsichtsratsvorsitzende der Geschützten Werkstätte (GW) St. Pölten, Johann Helmreich, begrüßt unter anderem Bundesminister Rudolf Hundstorfer zur feierlichen Eröffnung des neuen Zubaus.
10.06.2009	Rechtzeitig zum Saisonstart präsentiert sich der neue Campingplatz am Ratzersdorfer See mit 60 Stellplätzen mit dem Namen „Camping am See“, der um insgesamt 500.000 Euro saniert wurde.
24.06.2009	Ein verheerendes Hochwasser zieht Teile St. Pöltens schwer in Mitleidenschaft. Der Alpenbahnhof steht einen Meter unter Wasser, der Betrieb der Mariazeller Bahn muss eingestellt werden.
25.06.2009	Mit der Eröffnung und Betriebsaufnahme im Werk II in St. Pölten-Radlberg, dem zweiten Standort des Unternehmens in St. Pölten, wird das Unternehmen Sunpor nunmehr der drittgrößte Produzent von EPS-Rohstoffen in Europa.
29.06.2009	Nach sintflutartigen Regenfällen muss in St. Pölten neuerlich Katastrophenalarm ausgelöst werden. Die Fluten des Nadelbaches setzen zum zweiten Mal die Ortsteile Nadelbach, Hafing und Pummersdorf unter Wasser. Ebenso kritisch ist wiederum die Situation rund um den Alpenbahnhof in St. Pölten. Die Fenster- und Türenfabrik Reinex zählt neuerlich zu den am schwersten Betroffenen. Nach wie vor ist der Betrieb auf der Mariazellerbahn unterbrochen.
03.07.2009	Bürgermeister Mag. Matthias Stadler übergibt die Schlüssel von 18 neuen Wohnungen in der Landsbergerstraße.

06.07.2009	Zum dritten Mal binnen weniger Tage wird in St. Pölten Katastrophenalarm ausgerufen. Sintflutartige Regenfälle sorgen in manchen Stadtteilen zu großflächigen Überflutungen.
11.07.2009	Das neue Haus der Freiwilligen Feuerwehr Ratzersdorf wird offiziell seiner Bestimmung übergeben.
13.07.2009	Eröffnung des neuen Spielplatzes in der Otto-Glöckel-Straße.
24.07.2009	Das BEATPATROL Festival feiert seine Geburtsstunde. Das zweitägige Mega-Fest am VAZ-Gelände lockt rund 20.000 Besucher an.
11.08.2009	Am St. Pöltner Bahnhof geht der Bus-Terminal für die Regionalbuslinien am Gewerkschaftsplatz provisorisch in Betrieb.
25.08.2009	Eröffnung der neuen Dementenstation im St. Pöltner Seniorenwohnheim Stadtwald.
07.09.2009	Der neue Personentunnel Ost am Hauptbahnhof ist fertig. Er verkürzt für Pendler die Wegzeiten vom NÖ Landhaus auf die Bahnsteige deutlich.
08.09.2009	Eröffnung des neuen Bürohauses der Firma Edlauer Immobilien in der Josefstraße 19.
11. 09.2009	Die Allgemeine Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft St. Pölten übergibt die Schlüssel für den 3. Bauabschnitt ihrer Wohnhausanlage im Stadtteil Harland in der Walter Sachs-Straße.
17.09.2009	Vom Passamt der Stadt St. Pölten wird der 3.000ste Fingerpass ausgestellt. Jeder neu ausgestellte Reisepass muss aufgrund einer EU-Verordnung in Österreich seit 30. 03. 2009 mit einem Fingerpass versehen sein.
01.10.2009	Mit einem Festakt wird die mit 31 Kilometer längste Fernwärmeleitung vom Kraftwerk Dürnrohr nach St. Pölten eröffnet.
08.10.2009	Erstmals findet die GLORIA, eine der größten Kirchenfachmessen Europas im VAZ statt.
09.10.2009	Unter dem Slogan „Fahrrad in St.Pölten“ wird das neue Radleitsystem präsentiert. Insgesamt wurden 80 Standorte mit Wegweisungsschildern ausgestattet.
22.10.2009	St. Pölten erhält den internationalen Klimaschutz-Preis „Climate-Star“, den Bürgermeister Mag. Matthias Stadler im Rahmen einer Festveranstaltung im Stift Melk entgegennimmt.
04.11.2009	Die Stadt St. Pölten erhält für die erfolgreiche Realisierung des Lebenszykluskostenmodells beim Neubau der Fachhochschule im Wege einer Public Private Partnership (PPP) von der Europäischen Union die Auszeichnung „Best Practice Certificate“.
10.11.2009	Die FH St. Pölten präsentiert das neue Institut für Gesundheitswissenschaften.
15.11.2009	Nach einem großzügigen Umbau präsentiert sich das NÖ Landesmuseum in einem neuen Antlitz.
16.11.2009	Das Energieleitbild der Stadt wird präsentiert. Ein Arbeitskreis der Stadt hat es auf Basis eines von der EVN erstellten Energiekonzept erarbeitet.

23.11.2009	Im Rahmen einer kleinen Feier eröffnet die Tagesheimstätte den Zubau für die Förderwerkstätte.
24.11.2009	Eine neue Verkehrslichtsignalanlage auf der so genannten KIKA-Kreuzung Porschestraße – Anton Scheiblin-Gasse wird eröffnet.
27.11.2009	Zum 85-jährigen Jubiläum wird das neue Firmengelände und das neue Bürogebäude der Firma Jägerbau in Unterradlberg eröffnet. Jäger Bau beschäftigt rund 250 Mitarbeiter.
01.12.2009	Die Liese Prokop Allee in Ratzersdorf wird für den Verkehr freigegeben.
04.12.2009	Präsentation des neuen Kultur-Touristischen Leit- und Informationssystemes.
14.12.2009	Der 2. Bauabschnitt des Studentenwohnhauses in der Herzogenburgerstraße wird offiziell übergeben. In diesem Bauabschnitt werden weitere 59 geförderte Wohneinheiten übergeben, sodass in der Stadt bereits für 245 Studenten preiswerte Unterkünfte zur Verfügung stehen.
16.12.2009	Die Allgemeine gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft St. Pölten nimmt die Schlüsselübergabe für 32 Wohnungen des 3. Bauabschnittes der Johann Schindele Wohnhausanlage vor.